


ZertifikateReport

12/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Drei Buchstaben zu Ihrem Produkt: www.bnpp.de

Inhalt



Siemens Energy mit interessanten Seitwärtsrenditen

S.2

Zertifikate und die Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für Anleger, die mit einer defensiven Strategie auf Siemens Energy setzen möchten.



Adidas-Zertifikat mit 12%-Chance und 28 Prozent Sicherheitspuffer

S.3

Wer auf dem ermäßigten Niveau in die Adidas-Aktie investieren möchte, könnte als Alternative zum Aktieninvestment den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit hohem Sicherheitspuffer in Erwägung ziehen.



Jungheinrich: Logistik-Ausrüster mit stabilem Ausblick

S.4

Wer auf Sicht der nächsten sechs Monate von einer Seitwärtsbewegung der Jungheinrich-Vorzugsaktie ausgeht kann seine Markteinschätzung mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten zu attraktiven Konditionen umsetzen.



E.ON-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 21% Schutz

S.6

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auf die E.ON-Aktie können Anleger auch bei seitwärts oder schwächer laufenden Notierungen der Aktie positive Rendite erwirtschaften.



Daimler, BMW und VW VzG. mit 6%-Chance und 38% Schutz

S.7

Die neue Automobil Plus-Aktienanleihe auf die drei DAX-Werte ermöglicht in den nächsten 2 Jahren bei einem bis zu 38-prozentigen Kursrückgang der Aktien die Chance auf eine Jahresbruttorendite von 6 Prozent.

Siemens Energy mit interessanten Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktie von Siemens Energy (DE000ENER6Y0) ist jetzt seit einem halben Jahr an der Börse gelistet – nach einem Debut bei 22 Euro Ende September 2020 rutschte die Aktie innerhalb eines Monats zunächst bis auf 18,50 Euro ab. Darauf folgte nahezu ein Verdoppler bis Mitte Januar (34,50 Euro). Aktuell notiert die Aktie bei 30 Euro – wer darauf setzt, dass die Aktie sich seitwärts entwickeln wird, kann mit den richtigen Zertifikaten interessante Renditen realisieren.

Siemens Energy Mitte September über 30 Euro

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PF6NGC8](#)) weist beim Preis von 27,75 Euro einen Sicherheitspuffer von 8 Prozent auf. Der maximale Zugewinn beträgt bei einem Cap von 30 Euro also 2,25 Euro oder 16,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (17.9.21) auf oder über dem Cap schließt. Ein Schlusskurs unter 30 Euro zieht die Lieferung einer Aktie nach sich.

Siemens Energy bis Mitte September immer über 25 Euro

Das Bonus-Cap-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HR6H6Y7](#) bietet einen größeren Puffer (16,4 Prozent) durch die Inkaufnahme der kontinuierlichen Barriere-Beobachtung. Sofern die Aktie bis zum 17.9.21 niemals die Barriere 25 Euro berührt oder unterschreitet, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 32,50 Euro. Bei einem Preis von 29,85 Euro errechnet sich eine Renditechance von 2,15 Euro oder 19,3 Prozent p.a. Sofern die Barriere verletzt wurde und die Aktie am Bewertungstag unter dem Cap notiert, erfolgt eine Aktienlieferung.

Siemens Energy Mitte Dezember über 5,75 Euro – für Zinssammler

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DV0MKS5](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Zinssatz von 13,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.12.21 über dem Basispreis von 30 Euro, dann erzielen Anleger durch den Kaufpreis unter pari sogar 15,1 Prozent p.a. Rendite – andernfalls erhalten sie die Lieferung von 33 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 30 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Die Zertifikate und die Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für Anleger, die mit einer defensiven Strategie auf Siemens Energy setzen möchten und auf die Vereinnahmung von Seitwärtsrenditen aus sind. Die Caps / der Basispreis sollten die individuelle Risikobereitschaft widerspiegeln.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Adidas-Zertifikat mit 12%-Chance und 28 Prozent Sicherheitspuffer

Nach der am 10. März 2021 veröffentlichten Bekanntgabe des Sportartikelherstellers Adidas, den Umsatz und Gewinn nach dem Einbruch im Vorjahr wieder kräftig anheben zu werden (vor allem die starken Zahlen des letzten Quartals 2020 geben Anlass zur Hoffnung) und die Wiederaufnahme der Dividendenzahlungen in Höhe von drei Euro je Aktie legte die Aktie bis zum 11. März 2021 auf ihr 12-Monatshoch bei 306,80 Euro zu.

Allerdings war die Freude der Börsianer über die positiven Neuigkeiten von Adidas vorerst einmal nur von kurzer Dauer. Seit dem Jahreshoch geriet die Adidas-Aktie (ISIN: DE000A1EWWW0) zusehends unter Druck. Am 25. März 2021 notierte die Aktie bereits unterhalb von 270 Euro. Anleger mit mittelfristigem Veranlagungshorizont könnten die aktuelle Schwäche der Adidas-Aktie als Kaufgelegenheit ansehen.

Anlage-Idee: Wer in den nächsten neun Monaten auch dann überproportional hohe Renditen erwirtschaften möchte, wenn die Aktie nicht zulegen kann, könnte eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Adidas-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 190 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. Dezember 2021 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 320 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HR40D68](#)) auf die Adidas-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 320 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 17. Dezember 2021, aktivierte Barriere liegt bei 190 Euro. Beim Adidas-Aktienkurs von 264 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 286,88 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 286,88 Euro kaufen können, ermöglicht es in knapp neun Monaten einen Bruttoertrag von 11,54 Prozent (=16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,03 Prozent auf 190 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 190 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Bonus-Zertifikat eine Adidas-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufkurses des Zertifikates, also unterhalb von 286,88 Euro verkauft, dann wird das Investment in den roten Zahlen enden.

Werbung

**WER IST
ZERTIFIKATEHAUS
DES JAHRES?**

Société Générale mit dem Goldenen Bullen in der Kategorie Zertifikate ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle

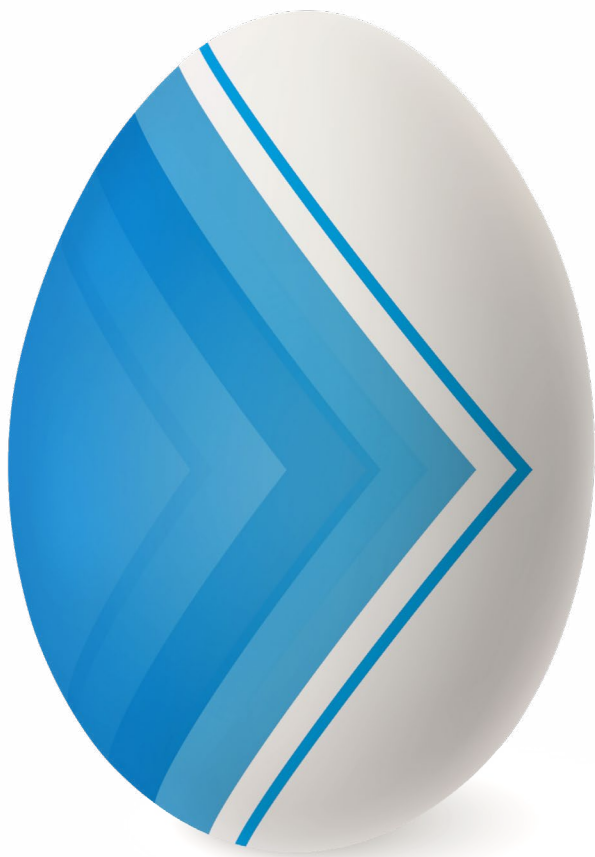


Morgan Stanley

Wir wünschen frohe Ostern!

Nach einem besseren Partner können Sie lange suchen:
Mit mehr als 1400 Basiswerten und über 140.000 Hebelprodukten
bietet Morgan Stanley die mit Abstand größte Auswahl am Markt.
Wozu also suchen, wenn Sie bei uns gleich das Richtige finden?

www.zertifikate.morganstanley.com



EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Jungheinrich: Logistik-Ausrüster mit stabilem Ausblick

Autor: Thorsten Welgen

Der SDAX-Wert Jungheinrich (Vorzüge: DE0006219934) konnte vergangene Woche einen überraschend guten Jahresabschluss vorlegen: Ein starkes viertes Quartal und ein optimistischer Ausblick auf 2021 wurden von der Börse mit Kursgewinnen belohnt: Nach einem Umsatz von 3,8 Mrd. Euro (Vorjahr 4 Mrd. Euro) und EBIT von 2018 Mio. Euro (263 Mio. Euro) rechnet man für 2021 wieder mit Ergebnissen auf dem Niveau von 2019. Die Dividende wird nur leicht gekürzt: Nimmt die Hauptversammlung am 11.5.21 den Ausschüttungsvorschlag der Verwaltung an, dann kommt am 14.5.21 der Betrag von 0,43 Euro (0,48 Euro) zur Auszahlung.

Discount-Strategie mit Fokus auf Rendite (Juni)

Beim Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SD0PLN2](#) erhalten Anleger zum Preis von 36 Euro einen Puffer von 6,3 Prozent. Aus der Differenz zum Cap am Geld bei 38 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 2 Euro oder 23,3 Prozent p.a., sofern der Aktienkurs am Bewertungstag 18.6.21 mindestens auf Höhe des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Discount-Strategie mit Fokus auf Puffer (September)

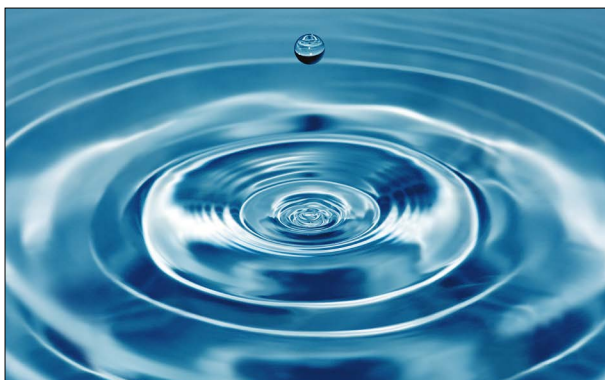
Wer etwas mehr Sicherheit sucht, wählt ein niedrigeres Cap bei längerer Laufzeit: Der Discounter der DZ Bank (ISIN [DE000DFU2CC2](#)) ist mit einem Cap von 35 Euro ausgestattet. Bei einem Preis von 33 Euro bietet es einen Puffer von 14,2 Prozent. Die maximale Rendite beträgt 2 Euro oder 12,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 17.9.21 über dem Cap schließt, ansonsten gibt's einen Barausgleich.

Bonus-Strategie mit Fokus auf Sicherheit (September)

Beim Capped-Bonus-Zertifikat der SG (ISIN [DE000SD0F9A6](#)) beträgt der Abstand zur Barriere bei 27,50 Euro stattliche 28,7 Prozent. Beim Preis von 39,61 Euro bringt das Zertifikat 2,39 Euro oder 12,3 Prozent p.a. ein (Bonus-Level und Cap 42 Euro), wenn die Aktie bis zum Bewertungstag (17.9.21) nie die Barriere verletzt, andernfalls gibt's eine Aktie. Das Aufgeld beträgt moderate 2,5 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wer auf Sicht der nächsten sechs Monate von einer Seitwärtsbewegung der Jungheinrich-Vorzugsaktie ausgeht und sich gegen moderate Kursrückgänge absichern möchte, kann seine Markteinschätzung mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten zu attraktiven Konditionen umsetzen.

Werbung



Global Hydrogen Index II

Setzen Sie auf Wasserstoff –
den Energieträger von morgen.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

E.ON-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 21% Schutz

Nachdem die seit Mitte des vergangenen Jahres begonnene Talfahrt der E.ON-Aktie (ISIN: DE000ENAG999) am 4.3.21 bei 8,27 Euro ihren vorläufigen Tiefpunkt fand, konnte sich die Versorgeraktie danach wieder bis in den Bereich von 9 Euro erholen. Nach der Veröffentlichung der im Rahmen der Erwartungen liegenden und von der Pandemie im wesentlichen unbeeindruckt gebliebenen Zahlen für das Vorjahr, der Ankündigung, die Dividende anheben zu werden und des zuversichtlichen Ausblicks legte die Aktie deutlich zu.

Wenn sich die Einschätzungen jener Experten erfüllen, die die E.ON-Aktie in ihren aktuellen Analysen mit Kurszielen von bis zu 13 Euro (Kepler Cheuvreux) als kaufens- oder zumindest haltenswert einstufen, dann sollte sich die Aktie halbwegs stabil entwickeln. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch bei seitwärts oder schwächer laufenden Notierungen der Aktie positive Rendite erwirtschaften.

Bonus-Zertifikat mit 12% Chance und 21% Sicherheitspuffer

Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SD3AWP0](#)) auf die E.ON-Aktie mit Barriere bei 7,40 Euro, Bonuslevel und Cap bei 11 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.3.22, wurde beim E.ON-Kurs von 9,42 Euro mit 9,80 – 9,81 Euro gehandelt. Verbleibt die E.ON-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 7,40 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 11 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 9,81 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 12 Monaten einen Bruttoertrag von 12,13 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 21,44 Prozent auf 7,40 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine E.ON-Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 5% Chance und 14% Discount

Das BNP-Discount-Zertifikat auf die E.ON-Aktie (ISIN: [DE000PF68KS0](#)), BV 1, Bewertungstag 18.3.22, mit Cap bei 8,50 Euro wurde beim Aktienkurs von 9,42 Euro mit 8,01 – 8,07 Euro gehandelt. Somit ist das Zertifikat gegenüber dem direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 14,33 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die E.ON-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 8,50 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 8,50 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 12 Monaten einen Bruttoertrag von 5,32 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Die Aktie kann sogar um 9,76 Prozent fallen, bevor die Maximalrendite in Gefahr gerät. Notiert die E.ON-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 8,50 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels der Lieferung einer E.ON-Aktie je Zertifikat getilgt..

Werbung



Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Daimler, BMW und VW Vzg. mit 6%-Chance und 38% Schutz

Mit Kursanstiegen von 15 Prozent (BMW), 25 Prozent (Daimler) und 49 Prozent (VW Vzg.) seit dem Jahresbeginn 2021 zählen die deutschen Automobilhersteller zu den Zugpferden, die den DAX auf seine aktuellen historischen Höchststände gezogen haben.

Erfüllen sich die optimistischen Prognosen der Mehrheit der Experten, die den Autowerten auch nach den starken Zugewinnen der jüngsten Vergangenheit noch zusätzliches Steigerungspotenzial zutrauen, dann sollten sich die drei DAX-Werte zumindest halbwegs stabil entwickeln.

Die aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-6% Automobil Plus Aktienanleihe auf die Daimler- (ISIN:DE0007100000), die BMW- (ISIN:DE0005190003) und die VW Vzg.-Aktie (ISIN:DE0007664039) bietet Anlegern in den nächsten zwei Jahren auch dann die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 6 Prozent, wenn die Aktien in zwei Jahren wieder einen beträchtlichen Teil der in den vergangenen Wochen erzielten Kursgewinne abgeben.

6% Zinsen, 38% Sicherheitspuffer

Die am 20.4.21 im Handelssystem XETRA ermittelten Schlusskurse der Daimler-, der BMW-, und der VW Vzg.-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben. Die jeweiligen, ausschließlich am Bewertungstag (18.4.23) aktivierten Barrieren befinden sich bei 62 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, und zwar am 21.4.22 und am 21.4.23, erhalten Anleger ein Zinskupon in Höhe von 6 Prozent pro Jahr geschrieben.

Wenn die Schlusskurse der drei Aktien am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 21.4.23 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Notiert an diesem Tag hingegen eine oder mehrere Aktien auf oder unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die RCB-6% Automobil Plus Aktienanleihe, fällig am 21.4.23, ISIN: [AT0000A2QDU4](#), kann noch bis 19.4.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Automobil Plus Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 6 Prozent ermöglichen, wenn die Daimler-, die BMW-, und die VW Vzg.-Aktie in zwei Jahren nicht auf oder unterhalb der Barrieren von 62 Prozent der Startwerte notieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.